



Landwirtschaftsflächen im Gebiet

Managementplan

Die Planung ist in diesem Gebiet abgeschlossen. Der fertige Plan ist einsehbar bei dem Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg:

www.mlul.brandenburg.de

Stand: Mai 2019



Natura 2000

Das Europäische Schutzgebietsnetz

Das europaweite Schutzgebietsnetz ist weltweit einmalig und dient dem Erhalt unserer heimischen Natur- und Kulturlandschaft. Es umfasst auch Gebiete in Ihrer Region.

Die Zusammensetzung des Natura 2000-Netzes

• Fauna-Flora-Habitat (FFH)-Gebiete

Sie dienen dem Schutz und Erhalt von 231 Lebensraumtypen (LRT) und mehr als 1000 wildlebenden Tier- und Pflanzenarten in Europa.

• Vogelschutzgebiete

Sie dienen dem Schutz von über 200 europäischen Vogelarten.

Managementpläne

Die Managementplanung bietet die Chance, die zum Erhalt des Gebietes notwendigen Schutz- und Bewirtschaftungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit lokalen Akteuren zu entwickeln.



NATURA 2000
in Brandenburg

NaturSchutzFonds Brandenburg -Stiftung öffentlichen Rechts-

Heinrich-Mann-Allee 18/19
14473 Potsdam

Tel.: (0331) 971 64 700

Fax: (0331) 971 64 770

presse@naturschutzfonds.de

www.facebook.de/naturschutzfonds

www.naturschutzfonds.de

www.natura2000-brandenburg.de

Text & Redaktion:

Natura 2000-Managementplanung,
Katinka Münch, Ulrich Schröder

Fotos: (1) Titel: Breitblättriges Kna-
benkraut: M. Zauft (2) Sumpf-Stern-
miere: Creative_Commons_Usercar-
nar_ https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Stellaria_palustris.jpg?uselang=de (3) Gebietsfotos: K.
Münch (4) Karte: S. Kasparz

FFH-Gebiet Oberes Klingetal

Managementplanung



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds
für die Entwicklung des
ländlichen Raums



NATURA 2000



LAND
BRANDENBURG



Sumpf-Sternmiere

Gebietsbeschreibung

Am Stadtrand von Frankfurt (Oder) gelegen befindet sich das FFH-Gebiet Oberes Klingetal. Das reich strukturierte Gebiet umfasst das schmale Fließtal der Klinge und die südlich daran angrenzenden Grünland-, Acker- und Forstflächen.

Die Klinge ist ein schmaler, mäßig schnell fließender Bach, der von standorttypischen Gehölzen, wie Weide und Schwarzerle beschattet ist. An die feuchten Standortbedingungen angepasste Arten, darunter Sumpf-Platterbse und Sumpf-Sternmiere wachsen hier.

Die angrenzenden Grünlandbereiche werden nicht intensiv landwirtschaftlich genutzt, wodurch schädliche Stoffeinträge in die Klinge minimiert sind.

Das Gebiet wird südlich von einem Höhenzug begrenzt. Hier finden sich sowohl Trockenrasen, mit Tier- und Pflanzenarten, die sich an diesen nährstoffarmen und trockenen Lebensraum angepasst haben, beispielsweise die Sand-Strohblume.

An dem steilen Nordhang des Höhenzuges wird der vorkommende Waldbestand forstlich genutzt.

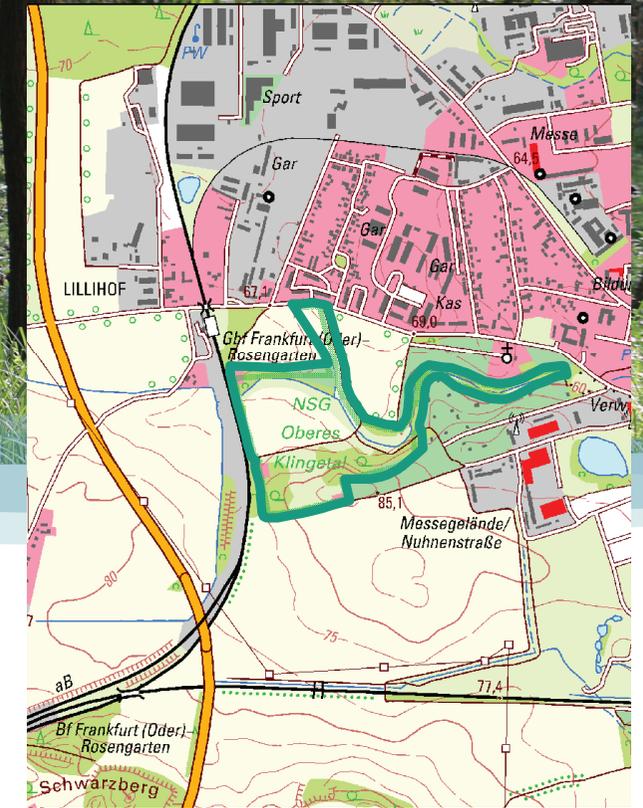
Arten und Lebensräume

Geschützte Lebensraumtypen (LRT) (geschützt nach Anhang I der FFH-Richtlinie)

- » Feuchte Hochstaudenfluren (LRT 6430)
- » Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (LRT 3260)
- » Basenreiche Sandrasen (LRT 6120)

Weitere charakteristische Arten

- » Strand-Grasnelke, Sand-Strohblume, Sumpf-Platterbse, Sumpf-Sternmiere, Breitblättrige Knabenkraut, Distel-Sommerwurz



Geobasisdaten: LGB © GeoBasis-DE/LGB, Stand der Daten: 2015, LVE 02/09.

Eine digitale Karte finden Sie unter:
www.natura2000-brandenburg.de/projektgebiete

Die wichtigsten Informationen

FFH-Gebiet EU-Nr.: DE 3652_302

Größe: 18,34 ha

Landkreis: Frankfurt (Oder)

Managementplanung: Laufzeit bis 2018. Gefördert durch den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des Ländlichen Raumes (ELER).

Verwaltungsbehörde ELER: www.eler.brandenburg.de
Kofinanziert aus Mitteln des Landes Brandenburg

Infos: www.mlul.brandenburg.de/info/natura2000

Projektseite: www.natura2000-brandenburg.de